Ortsverband Emmering

Artikel vom 08.07.2021

Bachmaier feierte seinen 90. Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag konnte Mitte Mai Hermann Bachmaier, eine Institution im Ortsleben und ein „Urgestein" der Emmeringer CSU, begehen.

Bürgermeister Stefan Floerecke gratulierte dem Jubilar namens der Gemeinde mit einem Präsent und dankte Bachmaier für dessen vielfältiges und unermüdliches Engagement. So gehörte Bachmaier 18 Jahre lang (von 1966 bis 1984) dem Gemeinderat an und war in unterschiedlichsten Ausschüssen aktiv. Vor mehr als 25 Jahren initiierte der „Bache", wie man ihn gerne nennt, die „Wanderungen im Amperland" – damals noch zusammen mit Willi Sinner, der im Januar ebenfalls 90 Jahre geworden war. Insgesamt gut 300 Wanderungen führte Bachmaier in dieser Zeit durch – immer am ersten Donnerstag im Monat, immer im Brucker Kreis oder angrenzenden Gebieten, immer bestens organisiert, mit interessanten Informationen aus Geschichte und Kultur „garniert" – und stets auch mit einem „Verserl".

Dass er ein Meister der Dichtkunst ist, beweist Hermann Bachmaier auch seit vielen Jahren im Fasching der Senioren im Emmeringer Pfarrheim: Dort nimmt er regelmäßig die aktuellen orts- bis weltpolitischen Geschehnisse in heiter-ironischer Form aufs Korn und sorgt mit seinem hintergründigen Humor für beste Laune, aber auch für manchen nachdenklichen Moment.

Auch für die Emmeringer CSU, deren Ortsverband er in den 60-er-Jahren mitgegründet hat, leistet Hermann Bachmaier seit vielen Jahrzehnten unschätzbare Dienste. Neben seiner

Gemeinderatstätigkeit war er als Schriftführer und Kassier im Ortsverband tätig. Viele Veranstaltungen hat er mitorganisiert und bei der Durchführung mitgeholfen. Ob beim Befüllen der Schaukästen mit aktuellen Informationen, beim Austragen von Flyern oder bei der formalen Begleitung der Wahlen bei Haupt- oder Delegiertenversammlungen: Auf den Hermann war und ist – bis ins hohe Alter hinein – immer Verlass. Beim Stammtisch „I red mit", bei der Adventfeier, beim Hoagart, beim Gartenfest – der „Bache" ist immer mit dabei und einer der treuesten Besucher. Dabei ist er vielseitig interessiert und weiß über alle politischen Entwicklungen am Ort, im Land, im Bund und Europa bestens Bescheid. Dementsprechend würdigte CSU-Ortsvorsitzender Manfred Haberer den Jubilar auch als „herausragende Figur im Emmeringer Ortsleben und in der Emmeringer CSU". Er dankte ihm für sein unermüdliches Engagement, insbesondere aber auch dafür, dass Bachmaier seit fast 30 Jahren auch für den CSU-Ortsverband immer am Tag der Deutschen Einheit eine „spezielle" Wanderung durchführt.

Dass Hermann Bachmaier etwas „ganz Besonderes" ist, wurde auch in einem Lebenslauf deutlich, den ihm 3. Bürgermeister und CSU-Fraktionsvorsitzender Werner Öl in bayerischer Gedichtform widmete. Da war davon die Rede, dass der 90-Jährige ein ganz besonderes „Exemplar" ist, bescheiden und blitzgescheit, ein Muster von Persönlichkeit, ein Mann mit Herz und Verstand – ein „echtes Unikum". Und am Schluss wurde der auch von Manfred Haberer bekräftigte Wunsch formuliert:

Fia ois´, wos du fia uns host doa,
fia d´CSU, de ganze Gmoa,
do sogn mir herzlich „dankschön" heit,
in Freundschaft und Verbundenheit!

Dein CSU-Ortsverband Emmering

Wie man es von Hermann Bachmaier gewohnt ist, hatte der selbstverständlich seinerseits eine Antwort in Versform parat. In seinem Gedicht zum 90. Geburtstag hieß es u.a.:

90 Jahre und noch rege,
Stillstand ist ihm nicht bekannt,
sucht er ständig neue Wege
in dem schönen Amperland.